

vorzugsweise per Mail **bis 10. November 2011**

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Bundesgeschäftsstelle, Marlies Badjlan
badjlan@verband-binationaler.de
fon 069 / 713756-20
fax 069 / 70 75 092

Vorname _____

Name _____

Organisation _____

Straße _____

Plz Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Am liebsten möchte ich an Workshop 1 2 3 teilnehmen

Datum _____

Unterschrift _____

Veranstaltungsort

Bürgerhaus Gutleut / Saalbau GmbH
Rottweiler Straße 32
60327 Frankfurt am Main (hinter Hbf)
www.saalbau.com/die-frankfurter-saalbauten-
raumangebot/saalbau-gutleut.html

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Ihre Anmeldung wird erst wirksam, wenn
Sie eine Anmeldebestätigung erhalten sowie
den Teilnahmebeitrag überwiesen haben:

Teilnahmebeitrag

30 Euro incl. Getränke und Mittagsimbiss
(für Mitglieder des Verbandes 20 Euro)
BfS Mainz, BLZ 550 205 00, Kontonr. 760 6000
mit dem **Stichwort Fachtagung 18. November**.
Reisekostenerstattung kann entsprechend des
Bundesreisekostengesetzes beantragt werden.

Veranstalter / Tagungsleitung

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Hiltrud Stöcker-Zafari | Maria Ringler
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main
fon 069 / 71 37 56-0 | fax 069 / 70 75 092
info@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Die Fachtagung wird gefördert durch das
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bildungschancen und Bildungserfolg für alle!?

FACHTAGUNG AM 18. NOVEMBER 2011
IN FRANKFURT AM MAIN

für Pädagog/innen und Multiplikator/innen
sowie interessierte Eltern

Aktuelle Untersuchungen wie die Studie »Kaum Bewegung, viel Ungleichheit« der Heinrich Böll Stiftung nehmen die Bedingungen für Bildungserfolg und sozialen Aufstieg in den Fokus. Faire Bildungschancen sind eine grundlegende Bedingung sozialer Gerechtigkeit und beeinflussen damit die künftige Leistungsfähigkeit der Gesellschaft. Und in der Einwanderungsgesellschaft ist Integration vor allem dann erfolgreich, wenn damit eine Chance zum sozialen Aufstieg verbunden ist.

Es ist zu beobachten, dass Bildungschancen »vererbt« werden, ein Bildungserfolg der Kinder im Zusammenhang mit der Bildungsmotivation und -unterstützung der Eltern steht. Daher sind Kinder und Jugendliche aus sozial prekären Lebenslagen in unserem Bildungssystem benachteiligt. Hierunter finden sich auch zahlreiche Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund.

Wir fragen uns, liegt es nun an den Eltern und ihrer mangelnden Beteiligung am Bildungsverlauf ihrer Kinder? Welchen Einfluss hat das Lebensumfeld der Familien? Gibt es Barrieren im System Bildung? Und wie können diese überwunden werden?

Bei der Fachtagung »Bildungserfolg und Bildungschancen für alle?!« wollen wir sowohl aktuelle Forschungsergebnisse als auch Ansätze aus der Bildungspraxis thematisieren und diskutieren. Dabei werden die Erfahrungen binationaler und eingewanderter Eltern mit dem deutschen Bildungssystem eingebunden und Chancen und Möglichkeiten einer verstärkten interkulturellen Öffnung des Bildungsbereichs ausgeleuchtet.

Ich lade Sie herzlich zu unserer Fachtagung ein.
Ihre

Hiltrud Stöcker-Zafari
Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf. e.V.
Bundesgeschäftsführerin

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
- 10.15 Uhr **»Mobilitätserfahrungen und Abstiegsfurcht«**
Dr. Reinhard Pollak
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Autor der Studie: »Kaum Bewegung, viel Ungleichheit«
- 11.45 Uhr **»Aspekte des Bildungserfolges von Kindern aus Einwandererfamilien«**
Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz
Universität Münster
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Parallele Workshops**
- WS 1:** **Pädagog/innen mit Migrationshintergrund:**
ihre Bedeutung für eine erfolgreiche Bildungskarriere von Kindern aus Einwandererfamilien
Cahit Basar
Sprecher des Netzwerks der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte; NRW
- WS 2:** **»Eltern wollen nur das Beste für ihr Kind« –**
Zusammenwirken von Elternhaus und Bildungseinrichtung
Berrin Alpбек
Föderation türkischer Elternvereine in Deutschland e.V.; Berlin
- WS 3:** **Eltern und Kinder in der Kommune:**
Rahmenbedingungen und Partizipationsmöglichkeiten, z. B. in der außerschulischen Bildung
Elombo Bolayela
Mitglied in der Bremer Bürgerschaft; Bremen
- 16.15 Uhr **Abschließende Diskussion mit den Leitungen sder Workshops:**
Zusammenfassung der Ergebnisse
- 16.45 Uhr **Ende**

